

Specielle Nachrichten von dem zu verpachtenden Gute Goldbeck

[Mecklenburg], [1798?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1804025585>

Druck Freier  Zugang



Specielle Nachrichten

von dem zu verpachtenden

Gute Goldbeck.

Originalausgabe

aus dem Nachlass

100 100 100 100 100 100 100

Nachdem diesem Gute ein Beträchtliches an Acker und Wiesen zugeleget worden, so kommen nach der Berechnung des Herrn Cammer-Ingenieurs Schumachers aus Wittenburg zur Verpachtung ohne Hoffstellen und Gärten:

a) an cultivirten Acker	=	114,690	□ Ruthen,
b) an Wiesen	=	13,402	—

Der Acker, welcher, à 50 □ Ruthen pr. Scheffel, zusammen 23 Last 7 Drömbt 2 Scheffel beträgt, wird in Neun Haupt- und Sieben Nebenschlägen solchergestalt getheilet, daß die Hauptschläge jeder 2 Last 2 Drömbt 1 Scheffel, und die Nebenschläge 4 Drömbt $\frac{3}{4}$ Scheffel ein jeder enthalten.

Bey diesem Gute ist folgendes Herrschaftliche Zug- und Holländervieh vorhanden:

a) an Holländerkühen	75	Stück, 1 Bollen;
b) an Hackochsen	10	—
c) an Pferden	11	—

Das Bau- und Ackergeräthe, Pferdegeschirr &c. ist im Guts-Inventario beschrieben und wird darnach abgeliefert.

Die Aussaat, welche zum Herrschaftlichen Inventario gehörret, beträgt nach Scheffelzahl in Lübecker Maße:

1) an Weizen	1 Last	1 Dr.	10 Schfl.
2) an Röcken	1 —	7 —	= —

Summa 3 Last = Dr. 10 Schfl.

3) an Gersten	3 Last	2 Dr.	10 Schfl.
4) an Erbsen	1 —	= —	= —
5) an Haber	1 —	1 —	= —

Summa 5 Last 3 Dr. 10 Schfl.

Die Uebersaat wird von dem Herrn Pächter haar bezahlet. Die

Die baaren Einnahmen bestehen, außer dem Korn-Ertrag &c.,
bloß in den Einkünften von der Holländerey und Schäferey.

Die von dem Gute und dem Pächter zu leistenden Onera sind
folgende:

a) An Landes- Contribution die gewöhnlichen jährlichen
10 Rthlr.

b) Priester-Gebühren:

An den Prediger zu Damshagen: 3 Scheffel Rocken und
24 fl. an Geld.

An die Klüzer Pfarr: 3 Scheffel Rocken und 32 fl. Geld;
ferner noch 1 Scheffel Rocken, 1 Mettwurst, 12 Eyer
und 6 fl. Opfer.

c) Küster-Gebühren:

Der Küster zu Damshagen erhält 3 Scheffel Haber und
24 fl.

Der Organist in Klüz: an Rocken 2 Scheffel, an Geld
1 Rthlr. 32 fl.; ferner 2 Brodte, 12 Eyer, 1 Scheffel
Haber, 1 Mettwurst und 3 fl. Opfer.

d) Königsbeede wird jährlich 40 fl. Cour. an die Both-
mersche Kasse geliefert.

Nachdem diesem Gute ein Beträchtliches an Acker und Wiesen zugeleget worden, so kommen nach der Berechnung des Herrn Cammer-Ingenieurs Schumachers aus Wittenburg zur Verpachtung ohne Hoffstellen und Gärten:

- | | | |
|-------------------------|---|------------------|
| a) an cultivirten Acker | = | 114,690 □Ruthen, |
| b) an Wiesen | = | 13,402 — |

Der Acker, welcher, à 50 □Ruthen pr. Scheffel, zusammen 23 Last 7 Drömbt 2 Scheffel beträgt, wird in Neun Haupt- und Sieben Nebenschlägen solchergestalt getheilet, daß die Hauptschläge jeder 2 Last 2 Drömbt 1 Scheffel, und die Nebenschläge 4 Drömbt $\frac{3}{4}$ Scheffel ein jeder enthalten.

Bey diesem Gute ist folgendes Herrschaftliche Zug- und Holländervieh vorhanden:

- | | |
|----------------------|---------------------|
| a) an Holländerkühen | 75 Stück, 1 Bollen; |
| b) an Hackochsen | 10 — |
| c) an Pferden | 11 — |

Das Bau- und Ackergeräthe, Pferdegeschirr &c. ist im Guts-Inventario beschrieben und wird darnach abgeliefert.

Die Aussaat, welche zum Herrschaftlichen Inventario gehörte, beträgt nach Scheffelzahl in Lübecker Maasse:

- | | |
|--------------|------------------------|
| 1) an Weizen | 1 Last 1 Dr. 10 Schfl. |
| 2) an Röcken | 1 — 7 — = — |

Summa 3 Last = Dr. 10 Schfl.

- | | |
|---------------|------------------------|
| 3) an Gersten | 3 Last 2 Dr. 10 Schfl. |
| 4) an Erbsen | 1 — = — = — |
| 5) an Haber | 1 — 1 — = — |

Summa 5 Last 3 Dr. 10 Schfl.

Die Uebersaat wird von dem Herrn Pächter baar bezahlet. **Die**

